

## WERKEINFÜHRUNG

### Das Märchen vom alten Mann (2013)

Musiktheater für Kinder ab 7

Libretto: Cornelia Rainer

Personen:

Der alte Mann

Die Frau

Der Mann

Das Kind

3 Musiker: 2 Violinen, 1 Violoncello

Als 2012 von Wien Modern und Dschungel Wien die Anfrage an mich gestellt wurde, ob ich Interesse hätte, für 2013 eine Kinderoper/ein Musiktheater für Kinder zu schreiben, willigte ich sofort ein, mit dem Bewusstsein, doppeltes Neuland zu betreten. Erstens hatte ich noch nie „für Kinder“ geschrieben, zweitens hatte ich bis dato als Komponist keine Erfahrung im Bereich Musiktheater, und auch nur geringfügige Erfahrungen mit Gesang. Während mich meine kreative Jungfräulichkeit im Bereich Musiktheater und im Bereich Gesang weit weniger beschäftigte, da ich als Interpret (Violine) bei über 100 Produktionen im Bereich Oper und Musiktheater (Staatsoper, Salzburger Festspiele, Gastspiele mit dem Klangforum in Paris, Madrid und München, Projekte mit PHACE) mitgewirkt hatte und somit durchaus mannigfaltige Einblicke gesammelt hatte, stellte für mich die Aufgabe, „für Kinder“ zu schreiben, durchaus eine besondere Herausforderung dar. Wie schreibe ich für Kinder? Schreibe ich anders, als sonst? Wieso? Wenn ja, wie anders?

Während mich diese Frage vor dem Prozess des eigentlichen Komponierens immer wieder zum Grübeln anregte, verschwand sie wie von selbst, als ich mich an den Schreibtisch setzte und mit der Komposition begann. Je mehr ich mich in die Arbeit vertiefte, desto mehr kristallisierte sich eine bunte Vielschichtigkeit der Komposition heraus: Es entstand eine Mischung aus vertrauten Klängen der Vergangenheit und zeitgenössischen Klangwelten. Bewusst arbeitete ich mit Anspielungen auf diverse Opern, die jedoch so eingeflochten sind, dass sie auch funktionieren, wenn dem Zuhörer die verwendeten Motive unbekannt sind, also auf einer „rein musikalischen“ Ebene; wenn sie als Zitate zugeordnet werden können, verschaffen sie der Musik jedoch eine zusätzliche semantische Ebene.

Das Ergebnis ist eine Musik, die sich sowohl ein wenig vor Wagner/Strauss/Berg/Bizet verneigt, als auch eine Vielzahl neuerer (Spiel)-Techniken beinhaltet, und sowohl Kinder als auch Erwachsene adressiert.